

Als Mitglied beim

**Freundeskreis des Berner Mittelalter Zentrums**

unterstützen Sie die interdisziplinären Aktivitäten des BMZ ideell und finanziell.  
Gerne senden wir Ihnen unseren Flyer zu.  
Jährlicher Mitgliederbeitrag sfr. 30.00 / sfr. 15.00 (Studierende).

**Unsere Adresse:**

Freundeskreis des Berner Mittelalter Zentrums (BMZ-f)  
c/o Universität Bern  
Institut für Kunstgeschichte  
Mittelstrasse 43  
CH-3012 Bern

Präsidentin	Dr. Margot Hleunig Heilmann
Sekretariat	margot.hleunig@ikg.unibe.ch
Kontakt	Dr. Margot Hleunig Heilmann
Bankverbindung	UBS AG Bern, PC-Konto 80-2-2
z.G. Konto-Nr.	0235-503749.M1F
	Freundeskreis BMZ
IBAN	CH28 0023 5235 5037 49M1F
BIC	UBSWCHZH80A/Clearing Nr. 235

Weitere Informationen über den Freundeskreis und das Mittelalter in Bern finden Sie unter: [https://www.bmz.unibe.ch/freundeskreis/index\\_ger.html](https://www.bmz.unibe.ch/freundeskreis/index_ger.html)

Ringvorlesung Berner Mittelalter Zentrum  
**Kunst, Ökonomie und Kapital im Mittelalter**  
Frühjahrssemester 2019



Donnerstags  
17.15 – 18.45h

Universität Bern • Hauptgebäude • Hörsaal 220  
Hochschulstrasse 4 , 3012 Bern

## Berner Mittelalter Zentrum

Das Berner Mittelalter Zentrum (BMZ) hat als interdisziplinäres und Synergien stiftendes Forum an der Universität Bern die Aufgabe, Forschung und Lehre sowie Öffentlichkeitsarbeit auf dem Gesamtgebiet der mittelalterlichen Geschichte und Kultur zu fördern und zu koordinieren. Dies geschieht durch gemeinsame Lehrveranstaltungen, Forschungsprojekte, Publikationen, Sprachkurse, Tagungen und Exkursionen sowie durch Gastvorträge von in- und ausländischen Gelehrten.

Mitglieder des Berner Mittelalter Zentrums sind die mit Mediävistik befassten Institute der Universität Bern und zugewandte Institute des Raumes Bern. Sie werden vertreten durch ihre jeweiligen wissenschaftlichen Angehörigen.

Das Zentrum ist grundsätzlich offen gegenüber den vorangehenden und folgenden Epochen sowie für jede Zusammenarbeit auch über Fakultäts- und Universitätsgrenzen hinaus.

### Kontakt:

Dominique Wyss

Assistentin

Universität Bern

Institut für Kunstgeschichte

Mittelstrasse 43

CH-3012 Bern

Tel: 031 631 47 48

dominique.wyss@ikg.unibe.ch

<https://www.bmz.unibe.ch>

**Die Vorlesung ist öffentlich, der Eintritt frei.**

### Abbildung:

Aus dem Cocharelli Codex:

Cocharelli, Avarice, 1330-1340, British Library, Ms. Add. 27695, fol. 8r.

## Kunst, Ökonomie und Kapital im Mittelalter

BMZ-Ringvorlesung FS 2019

Donnerstags 17.15 – 18:45h

Universität Bern, Hochschulstrasse 4,  
3012 Bern, Hörsaal 220

28.02.	Prof. Dr. Beate Fricke, <i>Bern</i>	Einführungsvortrag
07.03.	Andrew Sears M.A., <i>London</i>	Marketing Saints: The Serial Production of Mechelen Statuettes <i>(BMZ-f)*</i>
14.03.	Prof. Aden Kumler, <i>Chicago</i>	The price of salvation: sacred and aesthetic currencies, c. 845 CE <i>(Boehlen-Lecture)***</i>
21.03.	Prof. em. Dr. André Schnyder, <i>Bern</i>	Vom Nachfüllen des Glases, von der Bratwurst in der Hand des Sängers und von (abgelegten?) Pelzmänteln. Die Honorarfrage im mittelalterlichen Literaturbetrieb
28.03.	Prof. Dr. Beate Kellner, <i>München</i>	Frauenlobs Marienleich. Erotisierung – Kosmisierung – Vergöttlichung <i>(Maria Bindschedler-Gastvorlesung)**</i>
04.04.	Dr. Andreea Badea, <i>Frankfurt am Main</i>	Der Zensor und die Ökonomie des Wissens. Wissenskontrolle und Zensur in der Vormoderne
11.04.	Prof. Dr. Susanne Reichlin, <i>München</i>	Eine Welt voller Geld. Imagination, Geld und Begehren in Flugblättern des 17. Jahrhunderts
18.04.	Dr. des. Jörg Richter, <i>Hannover</i>	Florenz – Brügge – Novgorod. Der Handel mit Luxusstoffen im Hanseraum <i>(BMZ-f)*</i>
02.05.	Prof. Efraim Sicher, <i>Ben-Gurion University of the Negev</i>	„My daughter, my ducats!": The Jew's daughter, gold, and blood <i>(Ellen J. Beer-Lecture)</i>
09.05.	Dr. Mabi Angar, <i>Köln</i>	Die Genuesen im östlichen Mittelmeerraum. Trophäen und Erfolgsgeschichten einer maritimen Handelsmacht
16.05.	Prof. Dr. Petra Schulte, <i>Trier</i> PD Dr. Mechthild Isenmann, <i>Leipzig</i>	Eine Investition in die Zukunft. Politik, Ökonomie und der Tapissierenzyklus „Los Honores“ für den Habsburger Karl V.
23.05.	Dr. Nicole Nyffenegger-Staub, <i>Bern</i>	Embodying the Economics of Salvation

\* 07.03., 18.04.: Vorträge finanziert vom Freundeskreis des Berner Mittelalterzentrums BMZ-f

\*\* 28.03.: Maria Bindschedler-Gastvorlesung

\*\*\* 14.03.:Vortrag finanziert vom Boehlen-Fonds des BMZ-f